

Weiterbildender Masterstudiengang zur deutschen Nachkriegsgeschichte

Der weiterbildende Masterstudiengang „Politik und deutsche Nachkriegsgeschichte“ wird in der Form des Teilzeit- und Fernstudiums angeboten.

- **Qualifikationsziele des Studiengangs**

Der weiterbildende Masterstudiengang „Politik und deutsche Nachkriegsgeschichte“ ist in einem weiteren Sinne berufsbezogen. Er bietet für Lehrer/innen, aber auch für Journalisten/innen und andere Interessierte ein vertieftes Studium der Politik und der deutschen Nachkriegsgeschichte an.

Die Teilnehmer/innen erhalten zusätzliche Qualifikationen für einen zeitgeschichtlich fundierten und fachdidaktisch angeleiteten Unterricht in einem Fach der politischen Bildung und der Geschichte sowie für die journalistische Berichterstattung über Themen der Zeitgeschichte. Andere Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit, sich für neue Berufsfelder zu qualifizieren.

- **Zulassungsvoraussetzungen**

Für den Zugang zum weiterbildenden Studiengang müssen Bewerber/innen die folgenden Voraussetzungen nachweisen:

- Bachelorabschluss oder gleichwertiger anderer Hochschulabschluss
- Berufserfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt.

Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die ihren Studienabschluss an einer ausländischen Universität oder gleichgestellten Einrichtung erworben haben, müssen den Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse für den Studiengang oder eines gleichwertigen Kenntnisstandes gemäß der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber/innen an der Freien Universität Berlin erbringen.

Für die Auswahlentscheidung können gegebenenfalls weitere Kriterien wie z.B. Sprachkenntnisse oder einschlägige berufspraktische Erfahrungen sowie ein Auswahlgespräch herangezogen werden.

- **Gebühren**

Die Studierenden haben im 9. Durchgang Teilnahmegebühren in Höhe von derzeit 1.000 € pro Semester zu entrichten, zuzüglich der allgemeinen Semestergebühren und -beiträge.

- **Gegenstand**

Die Darstellung und Analyse von Entwicklung und Strukturen des geteilten Deutschlands von 1945 bis 1989 soll die institutionellen und politisch-ideologischen Grundlagen der beiden Gesellschaftssysteme herausarbeiten. Dabei geht es neben der Bestimmung der Trennlinien von Demokratie und Diktatur auch um Macht- und Geschlechterverhältnisse sowie ökonomische und soziale Hintergründe und Folgen.

Die beiden Deutschlands werden gesondert und vergleichend betrachtet. Gleichzeitig soll deutlich werden, wie Vergangenheit in die Gegenwart hineinwirkt. Dabei geht es nicht nur um die Frage, wie sich Geschichtsbilder und Geschichtsbewusstsein konstituieren, sondern auch um die historische Bedingtheit von Mentalitäten und Orientierungen und die Verarbeitung von Vergangenheit.

- **Standortvorteile**

In Berlin gibt es eine Vielzahl von Gedenkstätten und Museen, die sich mit der Zeit des Nationalsozialismus und/oder der DDR beschäftigen. An jedem Wochenende soll eine Gedenkstätte besucht werden, um die im Studium vermittelten Informationen und Zusammenhänge plastisch erfahrbar zu machen. In den bisherigen Durchgängen wurden Führungen durch folgende Gedenkstätten absolviert:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Haus der Wannsee-Konferenz
Gedenkstätte Hohenschönhausen
Stasi-Museum Normannenstraße
Alliierten-Museum

In den Seminaren werden den Studierenden darüber hinaus an zahlreichen thematischen Schwerpunkten aktuelle Arbeitsergebnisse des Forschungsverbundes SED-Staat der FU Berlin zugänglich gemacht.

- **Kenndaten**

Zulassungsmodus 1. Fachsemester	Lokale Zulassungsbeschränkung
Zulassungsmodus höheres Fachsemester	Keine Zulassung
Bewerbungszeitraum	bis 30. September
Studienbeginn	Wintersemester
Studiensprachen	Deutsch
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit	3 Semester

- **Studienaufbau**

Aufbau und Ablauf des Studiums regelt die Studienordnung. Sie enthält detaillierte Beschreibungen der Inhalte und Qualifikationsziele jedes einzelnen Moduls und einen exemplarischen Studienverlaufsplan. Die Prüfungsordnung definiert Art und Anforderungen der Prüfungsleistungen der Module und der Master-Prüfung. In den Ordnungen sind die Leistungspunkte (LP) für jedes Modul bzw. jede Veranstaltung sowie der Arbeitsaufwand in Zeitstunden für das gesamte Studium angegeben.

Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, eine Forschungsaufgabe mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und darzustellen. **Nach erfolgreichem Abschluss des Studienprogramms wird der Hochschulgrad Master of Arts (M.A.) verliehen.**

Module des Studiengangs	
Modul 1	Grundlagen zur Erfassung, Darstellung und Umsetzung zeitgeschichtlicher Themen
Modul 2	Der Zusammenbruch des Nationalsozialismus und internationale Rahmenbedingungen nach 1945
Modul 3	Auf dem Weg zur Gründung der beiden deutschen Staaten
Modul 4	Geschichte und Strukturen der DDR von 1949 bis 1990
Modul 5	Geschichte und Strukturen der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis 1990
Modul 6	Innerdeutsche Beziehungen, Vereinigungs- und Transformationsprozesse
Modul 7	Die Rolle Deutschlands im erweiterten Europa

- **Beruf**

Absolventen/innen verfügen über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse und weiterführende berufsqualifizierende Kompetenzen in den Bereichen Politik und Zeitgeschichte, speziell der deutschen Teilungs- und Wiedervereinigungsgeschichte.

- **Grundlegende Literatur**

Manfred Görtemaker, Geschichte der Bundesrepublik; München 1999.

Klaus Schroeder, Der SED-Staat. Geschichte und Strukturen der DDR; München 2013.

Klaus Schroeder, Das neue Deutschland. Warum nicht zusammenwächst, was zusammengehört, Berlin 2010

- **Neunter Durchgang**

Im Januar 2016 startet der neunte Durchgang. Bitte bewerben Sie sich online bis zum 30. September 2015 bei der Zentralen Zulassungsstelle der FU Berlin.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Cornelia Bronder (Cornelia.Bronder@fu-berlin.de; zeitgeschichte@polsoz.fu-berlin.de), Herr Prof. Dr. Peter Massing (massingr@zedat.fu-berlin.de) und Herr Prof. Dr. Klaus Schroeder (k.schroeder@fu-berlin.de) zur Verfügung.